

## Sitzungsvorlage

# SV-10-0670

|   |                     |                      |
|---|---------------------|----------------------|
| Abteilung / Aktenzeichen<br>51 - Jugendamt/ | Datum<br>17.08.2022 | Status<br>öffentlich |
| Beratungsfolge                              | Sitzungstermin      |                      |
| Jugendhilfeausschuss                        | 07.09.2022          |                      |

Betreff **Vorstellung der Strukturen der Jugendarbeit im Kreis Coesfeld und des Projektes #jungesnrw**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **I. Sachdarstellung**

Der Kreis Coesfeld fördert die Arbeit der Jugendverbände, -vereine und -gruppen sowie die offene Jugendarbeit aus Mitteln seines Kinder- und Jugendförderplans.

Die Jugendverbandsarbeit wird dabei maßgeblich von ehrenamtlich tätigen Jugendleiterinnen und Jugendleitern getragen und findet in einer Vielzahl unterschiedlicher Jugendverbände im Kreis statt. Dazu gehören insbesondere die Verbände, Vereine und Gruppen der kirchlichen Jugendarbeit, der Jugendarbeit im Sport, der musischen kulturellen Jugendarbeit, der umwelt- und naturbezogenen Jugendarbeit sowie der Jugendarbeit der Hilfs- und Rettungsorganisationen. Die Jugendverbandsarbeit findet vor allem in selbstorganisierten Gruppen statt und richtet sich vorrangig an Mitglieder der jeweiligen Vereine und Gruppen.

Neben dem Elternhaus und der Schule leistet die Kinder und Jugendarbeit einen weiteren relevanten Beitrag zur Sozialisation und Persönlichkeitsbildung von jungen Menschen.

Zu ihren Kernanliegen zählen:

- die Identitätsbildung und die Selbstorganisation junger Menschen,
- die demokratische Interessenvertretung sowie die politische Bewusstseinsbildung,
- die Förderung des ehrenamtlichen Engagements,
- die Freizeitgestaltung und
- die gemeinsame Erholung.

In jeder Kommune des Kreises sind Angebote der offenen Jugendarbeit vorhanden und stehen allen jungen Menschen als niedrigschwellige Anlaufstelle zur Freizeitgestaltung, aber auch bei Sorgen, zur Verfügung. Darüber hinaus organisieren die mit hauptberuflichen Fachkräften ausgestatteten und durch ehrenamtliche Kräfte unterstützten Einrichtungen der offenen Jugendarbeit beispielsweise Ferienprogramme und Ausflüge.

Zu den klassischen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Coesfeld zählen regelmäßige Gruppenstunden und auf Dauer angelegte Arbeits- und Projektgruppen. Ferienangebote, Wochenendfahrten, JULEICA-Aus- und -Fortbildungen und andere (Weiter-) Bildungsmaßnahmen und -seminare, außerschulische internationale Jugendarbeit, Feste, Konzerte, Angebote im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Weltkindertag, Tag der offenen Tür) und themenzentrierte Projekte (z.B. Natur- und Umweltwoche, Jugendpolitik) oder auch Diskussionsveranstaltungen vervollständigen darüber hinaus das Angebotsspektrum.

Die Gewinnung und die Bindung von ehrenamtlichen Betreuern und Helfern ist für die Kinder und Jugendarbeit von besonderer Bedeutung. Gemeinsam mit den Angeboten der Jugendämter im Kreis Coesfeld und den vielen JULEICA-Seminaren der Vereine und Verbände wird jährlich ein umfassendes Kursprogramm herausgegeben und veranstaltet.

Neben der klassischen pädagogischen Grundschulung, inklusive der Erste-Hilfe-Ausbildung, findet auch der Bereich Kinderschutz in Schulungen wie beispielsweise die „Prävention von sexualisierter Gewalt“ immer mehr an Bedeutung.

Durch Inkrafttreten des neuen Landeskinderschutzgesetzes werden auch Schutzkonzepte in den Vereinen und Verbände gefordert. Hierüber hat das Kreisjugendamt gemeinsam mit den Stadtjugendämtern im Rahmen einer Veranstaltung die Vereine und Verbände im Kreis Coesfeld am 20.06.22 informiert und entsprechende Fortbildungsangebote stehen zur Verfügung.

Mit 155 Vereinen und Verbänden im Kreis bestehen Vereinbarungen gemäß § 72a SGB VIII (Vorlage eines Führungszeugnisses und der damit verbundene Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen).

Das Engagement der JULEICA-Absolventen wird vom Kreis Coesfeld mit einer Pauschale von 75 € honoriert. Darüber hinaus besteht seit 2016 die Möglichkeit, dass Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit mit der finanziellen Unterstützung des Kreises ein vergünstigtes FunTicket (Monatsticket) für den öffentlichen Personennahverkehr erwerben können.

Im Kinder und Jugendförderplan 2021 bis 2025 ist erstmalig eine Pauschalförderung für die Jugendverbände und Vereine aufgenommen worden. Für das Jahr 2021 sind insgesamt knapp 15.000 € in die Pauschalförderung geflossen. 19 Vereine und Verbände haben für das Jahr 2021 einen Antrag gestellt.

In der Ausschussvorsitzung soll ein Überblick über die Strukturen der Jugendarbeit im Kreis Coesfeld vermittelt werden. Dazu stellen Vertreterinnen und Vertreter der genannten Organisationen ihre Arbeit überblicksartig vor.

Das vom Landesjugendministerium geförderte Projekt #jungesnrw des Landesjugendrings möchte die Strukturen der Jugendarbeit auf der Ebene der Städte und Kreise vernetzen, um beispielsweise den knowhow-Transfer, die Netzwerkarbeit oder auch die gemeinsame Interessenvertretung zu unterstützen. Der Kreis Coesfeld gehört zu den Projektregionen und wird von einer beim BDKJ-Diözesanverband Münster angesiedelten hauptberuflichen Referentin unterstützt.

## **II. Entscheidungsalternativen**

Keine

## **III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)**

Keine

## **IV. Zuständigkeit für die Entscheidung**

Gem. § 71 SGB VIII in Verbindung mit § 5 der Satzung für das Jugendamt des Kreises Coesfeld ist der Jugendhilfeausschuss für die Entscheidung zuständig.